

Allgemeine Hinweise

Sind Sie interessiert?

Hiermit melde ich mich verbindlich für das PEG-Seminar in Herne an.

Bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben:

Privatanschrift:

Name / Vorname

Straße

PLZ / Ort

Tel.Nr.:

Email:

Termin: 24.11. bis 26.11.2023

Datum / Unterschrift

Dienstanschrift:

Klinik / Praxis

Straße

PLZ / Ort

Tel.Nr.:

Email:

Rechnungsanschrift (Bitte unbedingt angeben!):

Klinik / Praxis

Abteilung / Ansprechpartner

Straße

PLZ / Ort

Email:

Rücktritt

Die Stornierung bedarf der Schriftform.
Ohne schriftliche Stornierung werden die vollen Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt. Bei Rücktritt innerhalb 21 Tagen bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 30 % der Teilnahmegebühren als Bearbeitungsgebühr berechnet. Danach sind die vollen Teilnahmegebühren zu entrichten.

Bei fehlender Teilnahme am Seminar ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Einzige Ausnahme ist die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung bei Krankheit. Ein entsprechender Ersatzteilnehmer gleicher Profession wird ohne zusätzliche Kosten akzeptiert oder es kann ein Folgeseminar gebucht werden.

ekw.concept! ist berechtigt, bis 14 Tage vor Beginn des Seminars den Rücktritt zu erklären, wenn nach Einschätzung von ekw.concept! eine wirtschaftliche Durchführung des Seminars nicht möglich ist.

ekw.concept! Elisabeth Kern-Waechter
- Institut für Beratung - Bildung -Training -
Nusslocher Str. 20
69190 Walldorf

FIX per Fax 0 62 27 / 63 143
Email: kern-waechter@ekwconcept.de

ekw.concept!

INSTITUT
für
Beratung · Bildung · Training

ST. ELISABETH GRUPPE 
KATHOLISCHE KLINIKEN RHEIN-RUHR

Seminar zum Erlernen der Technik der PEG-Anlage in der Fadendurch- zugsmethode mit der Anlage einer perkutanen Gastro- pexienahrt

in Herne

vom 24.11. bis 26.11.2023

in Kooperation mit St. Anna-Hospital
Herne-Wanne-Eickel

Deutsche Gesellschaft für

D E G E A

Endoskopiefachberufe e.V.

Konzept

Die perkutane endoskopische Gastrostomie (PEG) nach der Fadendurchzugsmethode hat sich in den letzten 30 Jahren als endoskopischer Standardeingriff etabliert.

Die PEG ist in Deutschland in vielen medizinischen Fachgebieten fest verankert und wird in standardisierter Technik ausgeführt. Das Verfahren ist heute für den Patienten eine sichere Methode. Bedingt durch permanenten Wandel im Gesundheitswesen müssen die Leistungsspektren der Medizin und Pflege zeitnah angepasst und ggfs. neu definiert werden.

In diesem Seminar sollen Pflegende in der Endoskopie und andere Berufsgruppen, sowie Ärztinnen und Ärzte, die ihre ersten Endoskopieerfahrungen schon gemacht haben, von erfahrenen Tutoren in Theorie und Praxis in der Anlagetechnik angeleitet werden. Am Ende der Trainingsphase werden die einzelnen Teilprozesse nach vorgegebenen Kriterien bewertet und anschließend ausgewertet.

Zielgruppen

- Krankenschwestern und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Krankenpflegerinnen/-pfleger mit absolvierter Fachweiterbildung für die Endoskopie, ohne Weiterbildung mit 3-jähriger Berufserfahrung in der Endoskopie (Nachweis)
- OTA, Physician Assistants mit 3-jähriger Berufserfahrung in der Endoskopie (Nachweis)
- MFA mit Fachqualifikation „Gastroenterologische Endoskopie“
- Ärztinnen und Ärzte

Ziele und Inhalte

Durch das Seminar sollen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge bei der PEG-Anlage in der Fadendurchzugsmethode erlernt und geübt werden. Die Teilnehmerinnen und -teilnehmer sollen insbesondere

- Möglichkeiten der enteralen Ernährung kennen lernen.
- Kenntnisse zu relevanten Krankheitsbildern, Lageanomalien, postoperativen Veränderungen und Risiken sowie Alternativen erhalten.
- einen Überblick über die verschiedenen Sondensysteme erhalten und diese entsprechend der Indikation zuordnen und korrekt anwenden können.
- sich gute Kenntnisse der Technik der Fadendurchzugsmethode inklusive der Gastropexienäht,

die dazugehörige Vorbereitung und Nachsorge aneignen und diese korrekt anwenden können.

- über hygienische Rahmenbedingungen der PEG-Anlage informiert sein.
- über Kenntnisse zu Spätkomplikationen und deren Vermeidung verfügen.
- die tätigkeitsbezogenen haftungsrechtlichen Fragestellungen kennen lernen.
- Kenntnisse über ethische Aspekte erwerben, sowie medizinische Indikationsstellung, Einwilligung durch Betreuer/Gericht und Patientenverfügung berücksichtigen können.

Form und Dauer

Das Seminar besteht aus einem theoretischen Teil und einem praktischen Teil. Die Teile sind wie folgt gegliedert:

- Ca. 20 Stunden selbstgesteuertes Bearbeiten eines Studienbriefes, der ca. 4 Wochen vor Beginn zugesandt wird.
- 12 Unterrichtsstunden, gegliedert in theoretischen und praktischen Unterricht
- 12 Unterrichtsstunden, gegliedert in praktische Unterweisung und Übung.
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. (Mindestteilnehmerzahl 12)

Prüfung

Das Seminar beinhaltet eine schriftliche und eine praktische Prüfung.

Nach erfolgreichem Bestehen erhalten die Teilnehmer ein Zeugnis und ein Zertifikat.

Termine für den theoretischen und praktischen Teil

➤ **24.11.2023 – 26.11.2023**

Anmeldeschluss

25.10.2023

Bitte Berufs- und Weiterbildungsnachweis bei Anmeldung vorlegen.

Kosten

Der Preis beträgt 1.200,- € zzgl. MWSt. inkl. Prüfung, Seminarunterlagen, Studienbrief und Seminar Getränke.

Veranstaltungsort

St. Anna-Hospital

Hospitalstr. 19
44649 Herne

Seminarleitung

Prof. Dr. K. E. Grund, Tübingen

Dr. med. Viktor Rempel, Herne

Elisabeth Kern-Waechter, Walldorf

Dr. rer. medic. Monika Engelke, Herne

Ulrike Beilenhoff, Ulm

Anmeldung und Information

ekw.concept!

Institut für Beratung - Bildung - Training -
Nusslocher Str. 20
69190 Walldorf

Tel. 0 62 27 / 84 11 69

Fax 0 62 27 / 63 143

Email: kern-waechter@ekwconcept.de